Detailansicht des Registereintrags

Bauernverband Schleswig-Holstein

Aktuell seit 23.11.2026 15:32:24

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000359
Ersteintrag:	09.02.2022
Letzte Änderung:	23.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	26.05.2026
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Grüner Kamp 19-21 24768 Rendsburg Deutschland Telefonnummer: +49433112770 E-Mail-Adressen: bvsh@bauern.sh Webseiten: www.bauern.sh

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
340.001 bis 350.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
1,20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Klaus-Peter Lucht**
   Funktion: Präsident
2. **Malte Jacobsen**
   Funktion: 2. Vizepräsident
3. **Ludwig Hirschberg**
   Funktion: 1. Vizepräsident
4. **Sönke Holling**
   Funktion: Vorstandsmitglied
5. **Heinrich Mougin**
   Funktion: Vorstandsmitglied
6. **Thomas Hansen**
   Funktion: Vorstandsmitglied
7. **Joachim Becker**
   Funktion: Vorstandsmitglied
8. **Klaus-Peter Dau**
   Funktion: Vorstandsmitglied
9. **Thomas Andresen**
   Funktion: Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (50):

1. **Michael Müller-Ruchholtz**
2. **Hans-Heinrich Baron von Maydell**
3. **Lena Preißler-Jebe**
4. **Dr. Lennart Schmitt**
5. **Sönke Hauschild**
6. **Claas Petersen**
7. **Dr. Susanne Werner**
8. **Frederike Böttger**
9. **Lisa Hansen-Flüh**
10. **Wolf Dieter Krezdorn**
11. **Lennart Blunk**
12. **Ida Sieh**
13. **Peter Koll**

14. **Holger Schädlich**
15. **Hans-Jürgen Henßen**
16. **Peer Jensen-Nissen**
17. **Merle Pahl**
18. **Bernd Thomsen**
19. **André Jöns**
20. **Alice Arp**
21. **Jana Lassen**
22. **Jan Dirks**
23. **Beeke Ehlers**
24. **Henning Schatt**
25. **Malte Jacobsen**
26. **Johannes Langhans**
27. **Lars Kuhlmann**
28. **Jochen Flessner**
29. **Eckhard Clausen**
30. **Thorge Rahlf**
31. **Jens Timmermann-Ann**
32. **Marcel Lienau**
33. **Gesa Rasmussen**
34. **Sarina Andresen**
35. **Maike Struck**
36. **Maike Schwerdtfeger**
37. **Juliane Ahlhorn**
38. **Jule Birwe**
39. **Bente Andresen**
40. **Roman Detzel**
41. **Anne-Sophie Roter**
42. **Klaus-Peter Lucht**

43. **Malte Jacobsen**
44. **Ludwig Hirschberg**
45. **Sönke Holling**
46. **Heinrich Mougin**
47. **Thomas Hansen**
48. **Joachim Becker**
49. **Klaus-Peter Dau**
50. **Thomas Andresen**

Gesamtzahl der Mitglieder:
15.941 Mitglieder am 01.01.2025, davon:
15.370 natürliche Personen
571 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (47):
1. Deutscher Bauernverband e.V.
2. LEE SH - Landesverband Erneuerbare Energien SH e.V.
3. Norddeutsche Wildtierrettung e.V.
4. Verein zur Förderung des Umweltschutzes VFU
5. UNIKA e.V. - Union der dt. Kartoffelwirtschaft e.V.
6. UFOP Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanz
7. Copa-Cogeca european farmers
8. AktivRegion LAG Dithmarschen
9. Heimatgemeinschaft Eckernförde e. V.
10. Naturpark Hüttener Berge e.V.
11. Genossenschaftsverband-Verband der Regionen e.V.
12. Infrastruktur Vestkysten / Westküste e.V.
13. SDW-KV Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Plön
14. Verbrauchergemeinschaft Kreis Stormarn e.V.
15. Akademie für die Ländlichen Räume SH e.V.- ALR
16. Fachgruppe Gemüsebau Norddeutschland
17. Grüne Insel Eiderstedt e. V./Haus Spökenkieker
18. Morsumer Kulturfreunde e. V.
19. Unternehmensverband Ostholstein-Plön
20. Gesellschaft der Freunde d. Agrar-u. Ernährungsw.
21. AktivRegion LAG Eckernförder Bucht e.V.
22. Bündnis Naturschutz in Dithmarschen e. V.
23. AKtivRegion LAG Wagrien-Fehmarn e. V.
24. HLBS e.V. Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen
25. Hermann Ehlers Stiftung e. V. - HES
26. Haus & Grund Heide e.V.
27. Europäische Bewegung Schleswig-Holstein e. V.
28. Zentralverband Gartenbau e. V. - ZVG

29. Tierschutz Bad Segeberg u.Umgebung e.V.
30. MEV Milcherzeugervereinigung S-H e.V.
31. VDL Bundesverband e.V.
32. Fördergemeinschaft NordseeAkademie
33. AG für Heimatkunde
34. Heimatverein des Kreises Segeberg e.V.
35. Naturkundemuseum Niebüll e.V.
36. Förderverein Nordkolleg Rendburg e. V.
37. KUNO e. V.
38. Denkmalfonds Schleswig-Holstein e.V.
39. Förderverein Deutsches Landwirtschaftsmuseum e.V.
40. Runder Tisch Naturschutz Nordfriesland
41. AktivRegion LAG Schwentine-Holsteinische Schweiz
42. Landwirtschaftlicher Verein f.Gettorf u.Umgebung
43. VFT Verein Futtermitteltest e.V.
44. Holsteiner Auenland - LAG AktivRegion e.V.
45. SHHB Schleswig-Holsteinischer Heimatbund
46. Förderverein Berufl. Schulen des Kreises Plön e.V.
47. Verein zur Förderung d. Beschäftigung Jugendl.u. Behind. e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (27):
Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Berufliche Bildung; Erneuerbare Energien; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Land- und Forstwirtschaft; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Ländlicher Raum; Wohnen; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Strafrecht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Krankenversicherung; Rente/Alterssicherung; Tourismus; Artenschutz /Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Güterverkehr; Straßenverkehr; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Der Bauernverband Schleswig-Holstein e. V. nimmt die Interessenvertretung für seine Mitglieder – insbesondere landwirtschaftliche Betriebe, deren Familien sowie Organisationen aus dem agrarischen Umfeld – auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene wahr. Die Interessenvertretung erfolgt in eigener Verantwortung durch haupt- und ehrenamtlich tätige Personen, die in ständiger Abstimmung mit den Gremien des Verbandes stehen. Ziel der Tätigkeit ist es, die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein aktiv mitzugestalten, um eine nachhaltige, wettbewerbsfähige und zukunftsfeste Agrarstruktur sicherzustellen.

Im Rahmen der Interessenvertretung bringt der Verband regelmäßig agrar- und umweltpolitische Anliegen, praxisnahe Positionen sowie konkrete Verbesserungsvorschläge zu Gesetzes- und

Verordnungsvorhaben gegenüber Landes- und Bundesministerien, Mitgliedern des Landtages und Bundestages, Behörden sowie weiteren relevanten Stellen zur Sprache. Dies erfolgt insbesondere durch Stellungnahmen zu aktuellen Gesetzgebungsvorhaben, die Beteiligung an Anhörungen und Fachgesprächen, die Ausarbeitung eigener Vorschläge zur Entbürokratisierung sowie die Einbringung landwirtschaftlicher Expertise in ministerielle Arbeitsgruppen und Gremien der Selbstverwaltung.

Ein zentraler Bestandteil der Tätigkeit ist die kontinuierliche Analyse geplanter und bestehender Rechtsvorschriften hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die landwirtschaftliche Praxis. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf Bereichen wie dem Agrarrecht, dem Umwelt- und Naturschutzrecht, dem Tierhaltungs- und Pflanzenschutzrecht, dem Bau- und Planungsrecht sowie dem Förderrecht im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP). Der Verband arbeitet auf eine praxisgerechte und rechtskonforme Ausgestaltung dieser Regelwerke hin und setzt sich für deren wirtschaftliche Tragfähigkeit und Verwaltungsvereinfachung ein.

Ferner gehört zur Interessenvertretung die regelmäßige Kontaktaufnahme mit politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern, um über die Lage und Bedürfnisse der Landwirtschaft zu informieren. Dies geschieht durch persönliche Gespräche, Positionspapiere, Hintergrundgespräche sowie Informationsveranstaltungen auf Landes- und Bundesebene. Die Vermittlung von Fachinformationen und betrieblichen Erfahrungswerten dient dazu, Entscheidungsprozesse mit Sachkenntnis aus der landwirtschaftlichen Praxis zu unterlegen.

Ein weiteres Ziel ist es, frühzeitig auf politisch-administrative Entwicklungen Einfluss zu nehmen, um landwirtschaftliche Belange angemessen zu berücksichtigen. Hierzu nimmt der Verband Stellung zu Referentenentwürfen, Gesetzentwürfen und Verwaltungsvorschriften, unterbreitet Änderungsvorschläge und macht auf unbeabsichtigte Folgewirkungen aufmerksam. Darüber hinaus beteiligt sich der Verband an fachlichen Konsultationen, bringt sich in relevante Ausschüsse und Beiräte ein und arbeitet in Gremien der Agrarverwaltung sowie fachbezogenen Netzwerken mit.

Der Bauernverband Schleswig-Holstein betreibt seine Interessenvertretung in enger Zusammenarbeit mit anderen Landesbauernverbänden, dem Deutschen Bauernverband sowie weiteren agrarischen Spitzenverbänden. Diese Vernetzung dient der Abstimmung gemeinsamer Positionen auf Bundesebene, insbesondere zu agrar- und wirtschaftspolitischen Grundsatzfragen, zur Ausgestaltung der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU, zur Tierwohl- und Nachhaltigkeitsstrategie sowie zur Innovationsförderung im ländlichen Raum.

Die Tätigkeit der Interessenvertretung umfasst zudem die Aufbereitung von Fachinformationen und aktuellen Entwicklungen für politische Entscheidungsträger sowie die Kommunikation landwirtschaftlicher Anliegen in der politischen Öffentlichkeit. Ziel ist es, das Verständnis für die besonderen Rahmenbedingungen und Herausforderungen landwirtschaftlicher Betriebe in Schleswig-Holstein zu fördern und eine sachgerechte politische Willensbildung zu unterstützen.

Konkrete Regelungsvorhaben (7)

1. **Pragmatischere Umsetzung der AwSV**

   Beschreibung:
   Die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) setzt seit einigen Jahren deutlich höhere Standards an die Lagerung von Jauche, Gülle und Silagesickersäften (JGS). Aufgrund der anhaltenden Materialengpässe und den Schwierigkeiten Fachfirmen zu beauftragen, ist eine pragmatischere Umsetzung dieser Regelungen notwendig.

   Betroffenes geltendes Recht:
   AwSV [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

2. **Änderungen im Düngerecht herbeiführen**

   Beschreibung:
   Die Düngeverordnung ist zu restriktiv und engt die landwirtschaftlichen Betriebe unverhältnismäßig ein. Es bedarf der Lockerung an verschiedenen Punkten der DüV, insbesondere muss die Pflicht zur Erstellung der Stoffstrombilanz aufgehoben, Erleichterungen bei der Frühjahrsdüngung geschaffen, die Pflicht zur Führung eines Weidetagebuchs gestrichen und Ausnahmen für gewässerschonend wirtschaftende Betriebe in roten Gebieten geregelt werden. Dies gilt umso mehr, als der BVerwG die die AVV und damit die Rechtsgrundlage für die Ausweisung roter Gebiete für rechtswidrig erklärt hat.

   Betroffenes geltendes Recht:
   DüV 2017 [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

3. **Pflanzenschutzanwendungsverordnung muss gelockert werden**

   Beschreibung:
   Glyphosat muss unmodifiziert entsprechend der europäischen Regelungen zur Verwendung zugelassen werden.

   Betroffenes geltendes Recht:
   PflSchAnwV 1992 [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

4. **Landwirtschaftliches Bauen durch Lockerungen des Bau- und Immissionsrechts zukunftstauglich erleichtern**

   Beschreibung:

Das landwirtschaftliche Bau- und Immissionsrecht muss einen erleichterten Um- und Neubau zulassen, ohne dass ein Verlust des BImSchG-Bestandsschutz eintritt und insbesondere dann möglich sein, wenn Emissionen vermindert werden. Zudem müssen Hemmnisse bei Tierwohlstallumbauten beseitigt werden.

Betroffenes geltendes Recht:
BBauG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

5. **Gemeinsame Agrarpolitik der EU ab 2028 zukunftsfähig gestalten**

Beschreibung:
Es werden die Verhandlungen zum Mehrjährigen Finanzrahmen und den neuen Regelungen für Direktzahlungen sowie zur 2. Säule-Förderung begleitet.

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

6. **Natürliche-Infrastruktur-Gesetz korrigieren**

Beschreibung:
Das geplanten Natürliche-Infrastruktur-Gesetz und die darin vorgesehene Einstufung des Naturschutzes als „überragendes öffentliches Interesse“ und neue Flächenkulissen könnten Land- und Forstwirtschaft verdrängen. Der Gesetzentwurf müsse dringend korrigiert werden.

Referentenentwurf:
Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Natürlichen Infrastruktur und zur Fortentwicklung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 06.07.2026
Federführendes Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

7. **EU-Naturwiederherstellungsverordnung und Wiederherstellungsplan**

Beschreibung:
Es bedarf einer grundlegende Überarbeitung der Umsetzung der EU-WiederherstellungsVO sowie des Nationalen Wiederherstellungsplans ein. Ziel ist die Verankerung von Freiwilligkeit, echter Beteiligung der Land- und Forstwirtschaft, belastbaren Datengrundlagen und einer gesicherten Finanzierung. Gefordert werden praxistaugliche Vertragsnaturschutzprogramme, produktionsintegrierter Naturschutz statt Flächenstilllegung, freiwillige Wiedervernässungsmaßnahmen mit wirtschaftlicher Perspektive sowie der Verzicht auf staatliche Flächenankäufe. Zudem sollen zusätzliche Bürokratie vermieden, die Auswirkungen des Klimawandels stärker berücksichtigt und der fortschreitende Verlust landwirtschaftlicher Flächen durch Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung begrenzt werden.

Referentenentwurf:
Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EU) 2024/1991 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2024 über die Wiederherstellung der Natur und zur Änderung der Verordnung (EU) 2022/869 (DurchführungsG W-VO) (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 18.07.2025
Federführendes Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
5.240.001 bis 5.250.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Einnahmen-Ausgabenrechnung-xlsx-Schreibgeschuetzt.pdf